

Platen, August von: XIVIII (1828)

1 Mit edler Stirn, mit Augen voll von Treue,
2 An Jahren jung und reizend wie das Neue,
3 So fand ich dich, so fand ich meine Sorgen.

4 O wär' ich schon an deiner Brust geborgen,
5 Wo ich mich sammle, wenn ich mich zerstreue!
6 O wäre schon bezwungen diese Scheue,
7 Die unsren Bund vertagt von heut auf morgen!

8 Was fliehst du mich? Vermagst du mich zu hassen?
9 Was quälst du so durch deiner Huld Verschweigung
10 Den Liebevollen, der sich fühlt verlassen?

11 Beym ersten Zeichen deiner künft'gen Neigung
12 Wird eine bange Wonne mich erfassen,
13 Wie einen Fürsten bey der Thronbesteigung.

(Textopus: XIVIII. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8915>)